



Vita

Wolfgang Aldag

geboren 1968 in Stuttgart
ledig

Fachhochschulreife 1989

1889-1990 Zivildienst
1990-1993 Ausbildung zum
Landschaftsgärtner

1993-1997 Studium der
Landschaftsarchitektur in Bernburg,
Abschluss mit Diplom

Seit 1998 selbstständig als Freier
Garten- und Landschaftsarchitekt

Seit 4. Mai 2016 Abgeordneter im
Landtag von Sachsen-Anhalt



Politik

2004-2005 SKE im Ausschuss für
Umwelt und Ordnung

2010 Wahlkampfteam Bernd
Wiegand

Oktober 2013 Eintritt BÜNDNIS90/
DIE GRÜNEN, Stadtverband Halle

seit 25. Mai 2014 Stadtrat in Halle

Ausschuss für Klimaschutz,
Umwelt und Ordnung

Ausschuss für Vergabe- und
Bauangelegenheiten

Ausschuss für Kultur

seit 4. Mai 2016 Abgeordneter im
Landtag von Sachsen-Anhalt

Sprecher für Umwelt, Klimaschutz,
Bildung, Kultur, Petitionen

Bewerbung als Kandidat zur Landtagswahl am 06.06.2021

Wolfgang Aldag

Listenplatz 6 | Wahlkreis 37 Halle

Liebe Freundinnen und Freunde,

im Juni nächsten Jahres wird ein neuer Landtag gewählt. Mein Ziel dabei ist klar. Mit einer starken Fraktion und einem breit aufgestellten Team an Abgeordneten will ich wieder in den Landtag einziehen.

Die letzten 4 Jahre haben eines gezeigt. Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wollen gestalten und das Land nach vorne bringen. Wir BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben Ideen und wir haben den Mut diese Ideen umzusetzen.

Wir haben uns in der schwierigen Kenia-Koalition als verlässlicher Partner erwiesen, der verantwortungsbewußt mit den Herausforderungen umgeht und lösungsorientiert arbeitet. Daran will ich anknüpfen.

Unser Anspruch muss eine erneute Regierungsbeteiligung sein, wenn möglich mit anderen Partnern. Denn nur unter Regierungsbeteiligung können wir unsere grünen Ziele umsetzen.

2016 bin ich mit dem Thema Natur- und Umweltschutz an den Start gegangen. Das Spektrum hat sich seitdem enorm vergrößert. Klimaschutz, Bildung und Kultur sind als Themenbereiche hinzugekommen. Mit der Arbeit im Petitionsausschuss bin ich mit einer Vielzahl an weiteren Themen vertraut. Insbesondere mit den kleinen Herausforderungen die die Menschen im Land beschäftigen und deren Lösung es bedarf.

Neben all den Themen ist für mein Handeln eines von zentraler Bedeutung. Raus gehen und mit den Menschen reden. Egal ob in Halle oder in meinen beiden zu betreuenden Region Harz und Mansfeld-Südharz. Der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern schafft Vertrauen und Akzeptanz. Raus gehen und anpacken genau das ist mein Ding und das werde ich weiterhin tun.



Ehrenamt

2000-2010 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. in Sachsen-Anhalt

2004 Gründungsmitglied und bis 2008 Vorsitzender der BürgerstiftungHalle

seit 2009 im Kuratorium der BürgerstiftungHalle

seit 2009 Mitglied im Congrav new Sports e.V.

seit 2011 Mitglied im Kunstverein Talstraße

seit 2013 Mitglied im bbz Lebensart e.V.

seit 2014 Mitglied der Peißnitzhaus Genossenschaft

2015 Mitbegründer des Celtis Kulturgarten am Galgenberg e.V.

seit 2014 Mitglied im Freundeskreis der Franckeschen Stiftungen

seit 2014 Mitglied im Freundeskreis der Neuen Theaters

seit 2015 Mitglied im NABU Halle-Saalekreis



Kontakt:

www.wolfgangaldag.de

wa@wolfgangaldag.de

Twitter: [wolfgangaldag](https://twitter.com/wolfgangaldag)

Facebook: [wolfgangaldagGruene](https://www.facebook.com/wolfgangaldagGruene)

Instagram: [wolfgangaldag_md1](https://www.instagram.com/wolfgangaldag_md1)

Natur- Umwelt- und Klimaschutz stellen für mich die zentralen Aufgabenfelder für die nächsten Jahre dar. Wir haben in vielen Bereichen die Weichen gestellt und müssen jetzt konsequent den eingeschlagenen Weg weiter gehen. In manchen Bereichen müssen wir Korrekturen vornehmen.

Prozesse zur Natura 2000 Verordnung und zum Grünen Band müssen begleitet und mit Inhalten gefüllt werden. In beiden Bereichen ist es wichtig die Menschen vor Ort mitzunehmen.

Ich will saubere Flüsse und Gewässer im Land haben. Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie muss forciert werden. Ich will, dass wir endlich eine funktionierende Kreislaufwirtschaft im Land etablieren und insgesamt weniger Abfall anfällt.

Vorhandene Strukturen zu stärken ist mein Weg, um Naturschutz in die Fläche zu bekommen. Alle Akteure müssen wesentlich besser vernetzt sein um gemeinsam erfolgreich zu sein. Wir brauchen, verteilt aufs gesamte Land, mehr Personal vor Ort,

Klimaschutz fängt bei unserem täglichen, individuellen Handeln an. In den Gemeinden und Städten entstehen die Probleme. Hier müssen sie gelöst werden. Konzepte in der Schublade nützen nichts. Die Inhalte müssen konsequent umgesetzt und Strategien zur Klimanapassung verstärkt entwickelt werden.

Bei all den Herausforderungen die sich uns stellen, darf natürlich eines nicht fehlen. Der Spaß an dem was man tut. Spaß macht mir vor allen Dingen raus zu gehen, mit dem Menschen zu reden, sie mit zu nehmen und unser Handeln, unsere Grüne Politik zu erklären und transparent zu gestalten.

In den vergangenen 4 Jahren habe ich gezeigt, dass ich mit viel Spaß an die Aufgaben herangehe. Vieles gilt es noch zu optimieren. Vieles klappt aber auch schon sehr gut. Meine Expertise, mein Engagement, meine Kraft und meine Spaß an der Sache will ich für weitere 5 Jahre einbringen, als starke grüne Stimme für unser schönes Land.

Euer Wolfgang